



Ausschreibung

Bunte Visionäre

Ein neuer Baustein des Saarland-Marketings zeigt das Saarland von seiner kreativsten Seite

Hier, am Rande der Republik, gibt es mehr als gute Esskultur und klassische Industriezweige. Hier wachsen kreative Rohstoffe, hier wächst das Material der Zukunft. Um dieses nach außen zu befördern, loben die Standortagentur saar.is, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, die IHK Saarland und das kreativzentrum.saar mit seiner Online Plattform BUNTE KOHLE gemeinsam einen Wettbewerb für die saarländische Kultur- und Kreativwirtschaft aus. Das Ziel: den Kreativstandort Saarland mit Kreativität bewerben. Egal welches Medium, egal ob Grafiker, Schriftsteller oder Musiker: die beste und kreativste Marketingmaßnahme wird als fester Bestandteil des Saarland-Marketings für das Jahr 2017 innerhalb Deutschlands präsentiert und realisiert.

Das Saarland ist also ein Standort für Kreativunternehmen? Davon ist außerhalb des Landes (noch) zu wenig bekannt. Mit ihren knapp 2.300 Unternehmen erwirtschaftet die saarländische Kultur- und Kreativwirtschaft jährlich einen Umsatz von einer Mrd. Euro und stellt über 7.500 Arbeitsplätze, Freiberufler noch nicht eingerechnet. Eine starke Kreativwirtschaft sorgt für Innovationen sowie Attraktivität und Urbanität. Sie belebt Quartiere und stiftet Identität. Und genau das soll deutschlandweit nach außen getragen werden!

Was wir suchen:

Die Standortagentur saar.is sucht zusammen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, der IHK Saarland, dem **kreativzentrum.saar** und seiner Plattform BUNTE KOHLE die außergewöhnlichsten und kreativsten Ideen zur Bewerbung des Kreativstandorts Saarland. Die Marketingmaßnahme soll das Saarland als Kreativstandort bewerben und die Arbeits- sowie Lebensqualität in den Fokus rücken. Es kann sich dabei um eine Online- oder Printmaßnahme, ein Event oder ein Produkt handeln. Das Einbinden weiterer Akteure aus der Kultur- und Kreativwirtschaft wäre wünschenswert. Die Maßnahme muss mit einem Budget von

7.500 Euro, inklusive anfallender Honorare, realisierbar sein. Darüber hinaus sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Wer kann sich bewerben?

Alle Akteure der saarländischen Kultur- und Kreativwirtschaft können an der Ausschreibung teilnehmen, egal ob Grafiker, Schriftsteller, Musiker, Games-Entwickler oder Architekt, vom Einzelunternehmer bis zum KMU. Auch Teams aus verschiedenen Unternehmen können an dem Wettbewerb teilnehmen.

Wie kann man sich bewerben?

Für die Bewerbung reicht eine einseitige Projektskizze und eine Budgetaufstellung. Falls vorhanden, wäre ein Link zum BUNTE KOHLE Profil der Teilnehmer wünschenswert. Die Anmeldung erfolgt online unter: www.buntekohle.eu/buntevisionaere.

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober 2016.

Nach einer ersten Vorauswahl durch eine Jury werden die fünf besten Ideen am 15. November persönlich zum Pitch eingeladen. Hierfür wird ein Pitch-Honorar in Höhe von 500 Euro pro Projekt zur Verfügung gestellt. Der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, der 2. und 3. Platz jeweils eine Siegerprämie von 750 Euro. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 22. November, um 16 Uhr im KuBa – Kulturzentrum am Eurobahnhof statt.

Die Umsetzbarkeit der Ideen ist natürlich die Grundvoraussetzung für das Weiterkommen. Ansonsten legt die Jury Wert auf die folgenden Kriterien:

- Kreativität / Originalität
- Schlüssiges Gesamtkonzept
- Strahlkraft der Maßnahme
- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Integrationsmöglichkeit in die Gesamtstrategie des Saarland-Marketings

Rückfragen zum Wettbewerb beantwortet Kamila Kolesniczenko:
kolesniczenko@kreativzentrum-saar.de